

VERTRAG ZUR GEWÄHRUNG EINES ZAHLUNGS- AUFSCHUBS MIT RATENZAHLUNGSPLAN

Dieser Zahlungsaufschub mit Ratenzahlungsplan (nachfolgend auch „Vertrag“ oder „Kreditvertrag“) kommt zwischen American Express Europe S.A. (Germany branch), Güterplatz 1, 60327 Frankfurt am Main (nachfolgend auch „American Express“, „Kreditgeber“ oder „wir“) und [Vorname] [Nachname], [Straße] [Hausnummer], [Postleitzahl] [Stadt] (nachfolgend „Kreditnehmer“ oder „Sie“) zustande. American Express und der Kreditnehmer werden nachfolgend gemeinsam auch als die „Parteien“ bezeichnet.

Gegenstand des Vertrags ist die Gewährung eines Zahlungsaufschubs mit Ratenzahlungsplan für die Kreditkartentransaktion in Höhe von [Betrag] €. Der Vertrag besteht aus den Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite in **Teil A** und weiteren vertraglichen Regelungen in **Teil B**.

A. Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite

1. NAME UND KONTAKTANGABEN DES KREDITGEBERS / KREDITVERMITTLERS

Kreditgeber	American Express Europe S.A. (Germany branch)
Anschrift	Güterplatz 1, 60327 Frankfurt am Main (nachfolgend auch „American Express“ genannt)

2. BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN MERKMALE DES KREDITS

Kreditart	Entgeltlicher Zahlungsaufschub mit Ratenzahlungsplan bezüglich einer einzelnen ausgewählten Belastung auf dem Kreditkartenkonto von American Express.
Gesamtkreditbetrag Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird	[Betrag] € (Nettodarlehensbetrag)
Bedingungen für die Inanspruchnahme Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten.	Der Zahlungsaufschub mit Ratenzahlungsplan dient der Tilgung der Forderung von American Express in Höhe von [Betrag] € bezüglich der Kreditkartentransaktion vom [Datum]. Die Fälligkeit der Forderung wird aufgeschoben. Ein Geldbetrag wird nicht ausbezahlt.
Laufzeit des Kreditvertrags	[Laufzeit] Monate
Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden	Sie müssen folgende Zahlungen leisten: Anzahl Raten: [Anzahl an Raten] Betrag der monatlichen Rate: [Betrag] € Die erste Rate ist mit der nächsten Kreditkartenabrechnung am [Payment Due Date] fällig, die darauffolgenden Raten jeweils mit den Kreditkartenabrechnungen der darauffolgenden Monate. In den Monatsraten sind die bei vertragsgemäßer Rückzahlung entstehenden Zinsen von [Betrag] € monatlich enthalten. Eine Ausnahme hiervon bildet der erste Monat, in dem lediglich Kapital zurückbezahlt wird, und der zweite Monat, in dem der Zinsanteil doppelt enthalten ist.
Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit	[Betrag] € Darin enthalten sind Zinsen in Höhe von [Betrag] €.
Der Kredit wird in Form eines Zahlungsaufschubs mit der Lieferung bestimmter Waren oder der Erbringung einer Dienstleistung verbunden. Bezeichnung der Ware oder Dienstleistung Barzahlungspreis	Kreditkartentransaktion mit der Referenznummer [Referenznummer] [Betrag] €

3. KREDITKOSTEN

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten	[Prozentsatz] % p. a. gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit von [Laufzeit] Monaten
Effektiver Jahreszins Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.	[Prozentsatz] % p. a. Hierbei handelt es sich zugleich um ein repräsentatives Beispiel. Der effektive Jahreszins wurde nach den gesetzlichen Vorgaben des § 16 Preisangabenverordnung (PAngV) nebst Anlage berechnet. Dabei wurden die in dieser Standardinformation enthaltenen Angaben (Gesamtkreditbetrag, Laufzeit, Teilzahlungen, Sollzinssatz, Gesamtkosten) zugrunde gelegt. In die Gesamtkosten wurden miteinberechnet: Zinsen.
Ist • der Abschluss einer Kreditversicherung oder • die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird? • Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistungen nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten	Nein Nein

Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit

Die Führung eines oder mehrerer Konten ist für die Buchung der Zahlungsvorgänge und der in Anspruch genommenen Kreditbeträge erforderlich.	Für die Buchung der Zahlungsvorgänge und des in Anspruch genommenen Kreditbetrages ist ein Kreditkartenkonto bei American Express erforderlich, über das alle Umsätze erfasst und am Monatsende abgerechnet werden (Charge Card).
--	---

Kosten bei Zahlungsverzug

Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredits erschweren.	Bei Zahlungsverzug wird Ihnen der gültige gesetzliche Zinssatz für Verzugszahlungen berechnet. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz, derzeit bei Vertragsschluss 6,27 %. Er verändert sich zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres um die Prozentpunkte, um welche die Bezugsgröße seit der letzten Veränderung des Basiszinssatzes gestiegen oder gefallen ist. Bezugsgröße ist der Zinssatz für die jüngste Hauptrefinanzierungsoperation der Europäischen Zentralbank vor dem ersten Kalendertag des betreffenden Halbjahres. Der aktualisierte Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank mitgeteilt. Im Einzelfall kann American Express einen höheren oder der Kreditnehmer einen niedrigeren Schaden nachweisen. Für eine ggf. zu erstellende Mahnung erheben wir entsprechend Mahnkosten. Für den Fall einer Vertragskündigung wegen Zahlungsverzugs werden wir Ihnen den uns entstehenden Schaden konkret in Rechnung stellen.
---	---

4. ANDERE WICHTIGE RECHTLICHE ASPEKTE

Widerrufsrecht Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.	Ja
Vorzeitige Rückzahlung Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen.	Sie haben das Recht, die Forderung aus dem Kreditvertrag jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Soweit Sie Ihre Verbindlichkeiten vorzeitig erfüllen oder die Restschuld vor der vereinbarten Zeit durch Kündigung fällig wird, vermindern sich die Gesamtkosten (§ 16 Abs. 3 der Preisangabenverordnung) um die Zinsen und sonstigen laufzeitabhängigen Kosten, die auf die Zeit nach der Fälligkeit oder Erfüllung entfallen.
Dem Kreditgeber steht bei vorzeitiger Rückzahlung eine Entschädigung zu.	Der Kreditgeber verzichtet auf die Geltendmachung einer Vorfälligkeitsentschädigung.

4. ANDERE WICHTIGE RECHTLICHE ASPEKTE

Datenbankabfrage Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Union untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.	
Recht auf einen Kreditvertragsentwurf Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrags mit Ihnen bereit ist.	
Zeitraum, während dessen der Kreditgeber an die vorvertraglichen Informationen gebunden ist	Diese Informationen gelten bis zur nächsten Monatsabrechnung des Kreditkartenvertrags.

5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN BEIM FERNABSATZ VON FINANZDIENSTLEISTUNGEN

a) zum Kreditgeber	
Eintrag im Handelsregister	Registergericht Frankfurt am Main, HRB 112342
Zuständige Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Dienstsitz Bonn: Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn Dienstsitz Frankfurt am Main: Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Internet: www.bafin.de Banco de España, Calle Alcalá 48, 28014 Madrid, Spanien, Telefon: +34 91 338 5000, Telefax: +34 91 531 0059, Website: https://www.bde.es
b) zum Kreditvertrag	
Ausübung des Widerrufsrechts	Ja
Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht	Für den Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Im Falle von Beschwerden, die nicht anderweitig beigelegt werden können, haben deutsche Gerichte eine nicht ausschließliche Zuständigkeit. Das bedeutet, Sie können in Deutschland klagen, können aber auch einen anderen Gerichtsstand wählen. Ihre deutschen Verbraucherschutzrechte sowie Ihr Recht, gerichtliche Verfahren bei anderen zuständigen Gerichten einzuleiten, bleiben von dieser Regelung unberührt.
Wahl der Sprache	Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Kreditvertrags in Deutsch mit Ihnen Kontakt halten.

c) zu den Rechtsmitteln

Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang dazu

1. Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der §§ 491 bis 508 (besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge), § 511 und 655a bis 655d (Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen) des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie Artikel 247a § 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche können Sie, unbeschadet Ihres Rechts, die Gerichte anzurufen, die bei der Deutschen Bundesbank, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main (Telefon: 069 9566 3232, Telefax: 069 709090 9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de) eingerichtete Verbraucherschlichtungsstelle anrufen (§ 14 Abs.1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 Unterlassungsklagegesetz). Ihre Beschwerde ist in Textform (z. B. Schreiben, E-Mail, Fax) und unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und ggf. unter Beifügung von Kopien der notwendigen Unterlagen zu erheben. Sie dürfen vor Anrufung der Beschwerdestelle weder ein Gericht noch eine Streitschlichtungsstelle und auch keine Gütestelle angerufen haben und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen haben. Darüber hinaus darf der Anspruch bei Erhebung Ihrer Beschwerde nicht verjährt sein. Näheres regelt § 7 der Finanzschlichtungsstellenverordnung. Das Verfahren ist für Sie kostenlos. Auslagen, wie z. B. Porto, Telefongebühren, Kopien oder Rechtsanwaltskosten, werden nicht erstattet.
2. Sie können bei behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Telefon: +49 228 4108-0, Telefax: +49 228 4108-1550, Website: www.bafin.de oder bei der Banco de España, Calle de Alcalá 48, 28014 Madrid, Spanien Tel. +34 91 338 5000, Fax +34 91 531 0059, Website www.bde.es, einlegen.
Die Beschwerde ist schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift bei der Bundesanstalt einzulegen, dabei soll der Sachverhalt sowie der Beschwerdegrund angegeben werden.
3. Wir haben uns keinem Schlichtungsverfahren bei einer vom Bundesamt für Justiz anerkannten privaten Verbraucherschlichtungsstelle aus dem deutschen Finanzbereich freiwillig angeschlossen. Eine Streitschlichtung durch eine private Ombudsstelle in der deutschen Finanzbranche ist daher nicht möglich.
4. Wir sind weder verpflichtet noch dazu bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer anderen als den unter Punkt 1. und 2. genannten Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen, § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.

B. Weitere vertragliche Regelungen

Die Parteien vereinbaren zusätzlich und ergänzend zu Abschnitt A. die nachfolgenden Regelungen:

I. VERTRAGSABSCHLUSS

Sie geben gegenüber American Express eine Sie bindende Erklärung auf Abschluss des Vertrags ab, indem Sie diesen online beantragen und am Ende des Online-Antrags per qualifizierter elektronischer Signatur den Vertrag unterzeichnen. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrags durch uns ist, dass uns alle erforderlichen Angaben zugegangen sind und ausreichend Bonität vorliegt. Sofern wir den Antrag annehmen, erhalten Sie eine E-Mail mit der Vertragsannahme sowie einem Link zu Ihrem Online-Kartenkonto, über den Sie den unterschriebenen Vertrag herunterladen können. Da Sie während der Gesamtlaufzeit des Vertrags das Recht haben, jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan zu erhalten, stellen wir den Tilgungsplan ebenfalls in Ihr Online-Kartenkonto ein.

II. ZAHLUNGEN

a) Rückzahlung

Der Darlehensbetrag wird nicht ausbezahlt. Stattdessen wird die Forderung aus der ausgewählten Kreditkartentransaktion nicht in voller Höhe mit der nächsten Kreditkartenabrechnung fällig, sondern in monatlichen Raten über die von Ihnen gewählte Laufzeit des Vertrags in Rechnung gestellt.

Die erste Rate erscheint auf der ersten Kreditkartenabrechnung, die Sie erhalten, nachdem der neue Vertrag erfolgreich eingerichtet wurde. Die monatlichen Raten für jeden aktiven Vertrag bestehen aus dem Betrag für die monatliche Rückzahlung sowie den anfallenden Zinsen (Kreditkosten). Diese Raten werden dem Saldo Ihrer monatlichen Kreditkartenabrechnung hinzugefügt und sind mit der jeweiligen monatlichen Kreditkartenabrechnung zu begleichen.

b) Monatliche Raten und Zinsen

Der finanzierte Betrag ist in gleichbleibenden Monatsraten zurückzuzahlen. Für den Vertrag werden Zinsen berechnet. Die erste Monatsrate wird vollständig auf den finanzierten Betrag angerechnet. Im zweiten Monat müssen Sie die Zinsgebühr für den ersten und den zweiten Monat zahlen, während der Rückzahlungsbetrag so angepasst wird, dass die monatliche Rate unverändert bleibt.

c) Vorzeitige Rückzahlungen

Sie haben jederzeit das Recht, den finanzierten Betrag vorzeitig teilweise oder vollständig zurückzuzahlen. Für die vorzeitige Rückzahlung fallen keine Zinsen oder anderen Kosten an. Um die richtige Zuordnung einer vorzeitigen Rückzahlung zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, den Kundenservice zu kontaktieren.

III. KÜNDIGUNGSMÖGLICHKEITEN BZW. STORNIERUNG UND AUFHEBUNG VON VERTRÄGEN

a) Ihre Kündigungsmöglichkeiten

Sie können den Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen (über das Online-Kartenkonto, telefonisch und die Mobile App) kündigen. Nach der Kündigung kann für dieselbe Transaktion bzw. Forderung kein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Der verbleibende Betrag wird Ihrem Kartenkonto belastet und unterliegt ab diesem Zeitpunkt den Bedingungen des Kreditkartenvertrags. Für bereits fällige, aber zum Zeitpunkt der Beendigung noch nicht gezahlte Raten verlangen wir keine Vorfälligkeitsgebühr.

b) Unsere Kündigungsmöglichkeiten

Wir können den Vertrag bei qualifiziertem Ratenrückstand insbesondere dann außerordentlich kündigen, wenn Sie gemäß § 498 BGB mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug sind und wir Ihnen erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrags mit der Erklärung gesetzt haben, dass wir bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlangen.

c) Außerordentliches Kündigungsrecht

Das Recht beider Parteien, den Vertrag außerordentlich zu kündigen, bleibt unberührt. Wir können den Vertrag insbesondere dann kündigen, wenn der Kreditkartenvertrag, der der finanzierten Transaktion zugrunde liegt, gekündigt wird.

IV. RECHTSWAHL

Auf den Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Verbraucher können sich jederzeit auf günstigere Regelungen ihres Heimatrechts berufen.

V. ABTRETUNG

Wir können den vorliegenden Vertrag übertragen oder unsere Forderungen aus diesem Vertrag abtreten. Dazu sind wir jederzeit berechtigt, ohne Sie zu benachrichtigen, sofern wir nicht gesetzlich zur Benachrichtigung verpflichtet sind.

Sie dürfen diesen Vertrag oder Ihre Pflichten aus diesem Vertrag nur mit unserer schriftlichen Zustimmung abtreten oder übertragen. Wir dürfen unsere Zustimmung nicht ohne triftigen Grund verweigern.

VI. INFORMATIONEN ÜBER DAS BESTEHEN EINES WIDERRUFSRECHTS

Für die Zwecke dieser Widerrufsinformation bezeichnen wir Ihren Vertrag mit uns nachfolgend als „Darlehensvertrag“.

Widerrufsinformation

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können **Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen**.

Die Frist **beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst**, nachdem Sie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Pflichtangaben erhalten** haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:
American Express Europe S.A. (Germany branch), Güterplatz 1, 60327 Frankfurt am Main

Steht Ihnen in Bezug auf das Geschäft in Form der Kreditkartentransaktion mit der Nummer [Referenznummer] (im Folgenden: angegebenes Geschäft) ein Widerrufsrecht zu, so sind Sie mit wirksamem Widerruf des angegebenen Geschäfts auch an diesen Darlehensvertrag nicht mehr gebunden.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche vertragliche Pflichtangaben

Die Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 umfassen:

1. den Namen und die Anschrift von uns und von Ihnen;
2. die Art des Darlehens;
3. den Nettodarlehensbetrag;
4. den effektiven Jahreszins;
5. den Gesamtbetrag.
6. Zu den Nummern 4. und 5.: Die Angabe des effektiven Jahreszinses und des Gesamtbetrags hat unter Angabe der Annahmen zu erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt sind und die in die Berechnung des effektiven Jahreszinses einfließen.
7. den Sollzinssatz.
8. Die Angabe zum Sollzinssatz muss die Bedingungen und den Zeitraum für seine Anwendung sowie die Art und Weise seiner Anpassung enthalten. Ist der Sollzinssatz von einem Index oder Referenzzinssatz abhängig, so sind diese anzugeben. Sieht der Vertrag über den Zahlungsaufschub mehrere Sollzinssätze vor, so sind die Angaben für alle Sollzinssätze zu erteilen.
9. die Vertragslaufzeit;
10. den Betrag, die Zahl und die Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen.
11. Sind im Fall mehrerer vereinbarter Sollzinssätze Teilzahlungen vorgesehen, so ist anzugeben, in welcher Reihenfolge die ausstehenden Forderungen des Gläubigers, für die unterschiedliche Sollzinssätze gelten, durch die Teilzahlungen getilgt werden.
12. die Auszahlungsbedingungen;
13. den Verzugzinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten;
14. einen Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen;
15. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist und die anderen Umstände für die Erklärung des Widerrufs sowie einen Hinweis auf Ihre Verpflichtung, ein bereits ausbezahltes Darlehen zurückzuzahlen und Zinsen zu vergüten; der pro Tag zu zahlende Zinsbetrag ist anzugeben;
16. Ihr Recht, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen;
17. die für uns zuständige Aufsichtsbehörde;
18. das einzuhaltende Verfahren bei der Kündigung des Vertrags;
19. den Hinweis, dass Sie Zugang zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren haben, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;
20. ist ein Zeitpunkt für die Rückzahlung des Darlehens bestimmt, einen Hinweis auf Ihren Anspruch, während der Gesamtlaufzeit des Darlehens jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan zu erhalten.
21. Verlangen Sie einen Tilgungsplan, muss aus diesem hervorgehen, welche Zahlungen in welchen Zeitabständen zu leisten sind und welche Bedingungen für diese Zahlungen gelten. Dabei ist aufzuschlüsseln, in welcher Höhe die Teilzahlungen auf das Darlehen, die nach dem Sollzinssatz berechneten Zinsen und die sonstigen Kosten angerechnet werden. Ist der Sollzinssatz nicht gebunden oder können die sonstigen Kosten angepasst werden, so ist in dem Tilgungsplan in klarer und verständlicher Form anzugeben, dass die Daten des Tilgungsplans nur bis zur nächsten Anpassung des Sollzinssatzes oder der sonstigen Kosten gelten. Der Tilgungsplan ist Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen.
22. soweit die von Ihnen geleisteten Zahlungen nicht der unmittelbaren Darlehenstilgung dienen, eine Aufstellung der Zeiträume und Bedingungen für die Zahlung der Sollzinsen und der damit verbundenen wiederkehrenden und nicht wiederkehrenden Kosten im Darlehensvertrag;
23. sämtliche weitere Vertragsbedingungen.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

Ergänzende Pflichtangaben bei Verträgen über einen entgeltlichen Zahlungsaufschub oder über eine sonstige entgeltliche Finanzierungshilfe:

Diese Verträge müssen zusätzlich zu den Angaben nach den Nummern 1 bis 19 den Gegenstand (Ware oder Dienstleistung), den Sie erhalten sollen, und den Barzahlungspreis enthalten. Haben wir den Gegenstand für Sie erworben, so tritt an die Stelle des Barzahlungspreises der Anschaffungspreis.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, haben Sie es spätestens innerhalb von 30 Tagen zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 0,00 € zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

Sind Sie aufgrund des Widerrufs der Kreditkartentransaktion mit der Nummer [Referenznummer] an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, so führt das hinsichtlich des Darlehensvertrags zu den gleichen Folgen, die eintreten würden, wenn der Darlehensvertrag selbst widerrufen worden wäre (vergleiche oben unter „Widerrufsfolgen“).

